# Lahnsteiner Cageblatt

Kreisblatt für den

Einziges autilides Bertundigungs-Gejádítskelle: Hodskrage Ur. 8.



Kreis St. Goarshausen

Mait famtlicher Beborben des Kreifes. Segrinbet 1943. - Serniprecher 11t. 38.

Mr. 71

Drud und Bering ber Buchbruders Grang Schidel in Dberlahnftein

Montag, ben 27. März 1916.

Bur bie Schriftleitung prantwortlich: Counte Shicel in Oberlahnftein. 54. Jahruang.

En englischer Dorftog gegen unsere nordfriefische Kufte. - Brafilien und Deutschland.

#### Antlide Bekanntnachungen.

Befanntmadung Bont 8. bis 13. April 1916 werben im Rreije Gt. Goscehaufen Rontrollverfammlungen abgehalten werben.

In benfelben haben teilgunehmen: 1. famtliche Unteroffigiere und Mannichaften

a) ber Rejerve,

b) ber Land- und Gerwehr 1. und 2. Anigebote,

c) ber Erfattreferve,

d) bes ausgebilbeten Lanbfturme 2. Aufgebote; 2. idmitliche ausgehobene unausgebilbeten Landfturmpflichtigen 1. und 2. Aufgebote, einschließlich ber im Jahre 1897 geborenen;

3. famtliche Refruten;

famtliche gur Disposition ber Erjagbeborben entlaffenen Manufchaften;

5. von ben früher als banernd untanglich bezeichneten ober ale benernt ganginvalibe auertannten ausgebilbeten und unausgebilbeten Mannichaften:

a) die in den Jahren 1895 bis einschlieglich 1876 geborenen und jegt ale tauglich bezeichnet ober ausgehoben morben find;

b) die am 8. September 1870 und fpater geborenen Benmten, Die jest ale tauglich bezeichnet ober ausgehoben morden find;

8. jamtliche bem berre ober ber Marine augehörenden Berionen, Die fich jur Erholung, wegen Krantheit ober aus anderen Onfunden auf Urland befinden und jo weit marichiabig find, bag fie ben Routrollplay erreichen

Die Routrollverfammfungen finden wie folgt ftatt: Montrollplag Oberlahnftein, Martiplag, am Sonnabend, ben 8, Mpril 1916, porm. 81, Uhr, Die Mannichaften aus Oberlahnftein, mit Ausnahme ber unter Biffer 5 bezeichneten, Die fich um 11 Uhr gu gestellen

haben: am Connabend, ben 8. April 1916, vorm. 11 Uhr, die unter Biffer 5 begeichneten Monnichaften aus Oberlagnkein und alle Mannichaften aus Friedrichejegen, Friicht, Miellen und nievern;

am Sonnabend, ben 8. April 1916, nachm. 3 Uhr, Die Mannicaften aus Rieberlahnftein.

Stontrollplag Branbad, Rheinalee, am Montag, ben 10. April 1916, vorm. 91. Uhr, Die Mannichaften aus ben Orten: Braubach und Ofteripai,

Kontrollplag Camp, am Ahein, am Montag, ben 10. April 1916, nachm. 11/2 Uhr, Die Mannichaften aus ben Orten: Camp, Dahlheim, Gilfen und Lntershaufen.

Rontrollplag St. Goarshaufen, am Mhein vor bem Lanbrateamt,

am Dienstag, ben 11. April 1916, porm. 9 Hhr, Die Manuschaften aus ben Orten: Chrenthal, Reftert, Lierichied, Rochern, Brath, Bellmich, Bener, Auel, Riebermall-menach, Batereberg, Reichenberg, Reigenhain und St. Go.

Rontroffplag Caub, Schulhoi, Dienstag, ben 11. April 1916, nadym. 21, 11ht, Die Mannichaften aus ben Orten: Bornich, Canb, Dorideid, Retterebain, Sauerthal und Weifel.

Rontrollplay Dachfenhaufen, an ber Rirche, Mittwody, ben 12. April 1916, vorm. 11 Hhr, Die Mannichaften aus ben Orten: Dachjenhaufen, Gemwertd, Eichbach, Sinterwald, Rehlbach, Dberbachheim, Rieberbachbeim und Binterwerb.

Rontrollplag Raftatten, Turnplag, Bogeler Chauffee, neben ber Lanbesbant,

am Mittwoch, ben 12. April 1916, nachm. 3 lifer, bie Mannichaften aus ben Orien: Berg, Bettenborf, Bogel, Buch, Casborf, Diethardt, Ehr, Endlichhofen, himmig-hofen, Holzhaufen a. d. Saibe, Hungel, Lautert u. Raftatten; am Donnerstag, ben 13. April 1916, sorm. 9 Uhr,

Die Mannichaften aus ben Orten: Lipporn, Marienfele, Miehlen Münchenroth, Obertvallmenach, Obertiefenbach, Delsberg, Biffighofen, Ruppertehofen, Struth, Welterob, und Beibenbach

Jugleich wird gur Renutnie gebracht: 1. Die Mannichaften aus Fachbady nehmen am 19. 4. 16 porm. 916 libr an ber Controllverfemmlang in Bat

2 Gine besondere Beorderung burch ichriftlichen Befehl erfolgt nicht; Dieje öffentliche Besonntmachung ift ber Beorberung gleich zu erachten;

3. Ber jur Kontrollverfammung nicht ericeint ober an ciner andern ale ber für ihn befohlenen teilnimmt, wirb und ben Rriegegesehen bestraft.

Ber burd Rrantheit am Ericheinen behindert ift, hat ein von der Ortepolizeibehorde beglaubigtes Befuch mit ben Militarpapieren bem Begirtofeldmebel balbigft eingureichen.

Beder muß leine Militarpapiere bei fich haben.

Es wirb ausbriidlich barauf aufmertfam gemacht, bag Die Mannichaften gemäß § 38 Bl bes Reichsmilitärgejeges mahrend bes gangen Tages, an bem die Kontrol-verjammlung stattfindet, zum attiven Militär gehoren und ben firiegegesegen untermorfen find.

Ale Borgejette ber Mannichaften find alle Militarperionen anguieben, bie im aftiven Dienft ibre Borgejegten

fein wurben.

Muf bie Landfurmpflichtigen firiben bie fur die Landund Seewehr geltenben Boridriften Amvendung; inebefonbere find and fie den Militarftrafge fegen und ber Difgiplinarftrajordnung unterworfen.

Oberlahnftein, ben 22, Darg 1916. Asnigliches Bezirfstommands.

Wird veröffentlicht

Die herren Burgermeifter bes Arcifes werben erfucht, Dieje Befanntmadung wiederholt im orteilblicher Beife gut Renatnis ju bringen und die auf alleinstehenben Betrieben, Sofen und Mithlen wohnenden Leute gu benachrichtigen. Gerner haben Die Berren Burgermeifter dem Begirtefelb. mebel auf dem Rontrollplay por bem Beginn ber Kontrollversammlung eine Lifte über bie am Tage ber bett. Kontrollverfammlung auf Urlaub befin blichen Militarperfonen nach folgenbem Rufter abliefern gu laffen.

Bemertt wird noch, daß unter "Bentlaubte" Militar personen nur folde ju verfteben firtd, die bereits jum Dee reebienft eingezogen find und fich auf Urlaub befinden.

St. Goarshaufen, den 24. Mary 1916.

Der Röniglidje Lanbrat. Berg, Bebeimer Regierungstat.

Gemeinde .....

ber fier auf Urlaub befindlichen beeresangeborigen.

Dienti- grab	Bor- und Jamilien- namen	Geburtita) und Ort	Jetiger Troppenteil	Beurlaubt son wann bid mann?
all all as	abut ya			

#### M norban ng

Mui Grund bes § 1 ber Bunde Stateverord nung über bie Speifefartoffelverforgung vom 7. Februar 1916 (R. G. Bl. C. 86) und ber bagu erlaffenen Ausführungsamorifung Bundesrateverordung vom 25. 9. 1915 (R. G. BL E. 607) 4. 11. 1915 (R. G. Bl. S. 728) wird mit Buftimmung des Regierungebrafibenten in Biesbaben folgendes

§ 1. Der Berfauf von Rartoffeln nach Orten augerhalb Des Areifes Et. Boarshaufen bedarf ber Benehmigung bes Landrate.

§ 2. Bei Bertaufen bis gu 10 gentnern Rartoffeln erteilt der guftanbige Burgermeifter die Genehmigung.

Er unterbrach feinen Gedantengang und laufifte einem bumpfen Beible, bag aus weiter Ferne ju ibin beriber-

Ranonenbormer," faute er por fich birt. "Sind es Bitte.

lander ober Ruffen, die bort reben ? Dirften Die Finnlati-ber nur ichiegen, wie fie wollten, fo wirde man bald teinen Riffen mehr im Banbe finben. Bott ftrafe ben feigen Feibmarichall!"

"Bei, Betta," ericoll in diefem Angenblid eine fratige Fahre aus Ufer nith naberte fich bem Dofe Mit ber Ghittter trug er eine Blidje und an der linten Geite fing ein großes Deffer, mahrend er in ber Dand ein Bindel hielt.

Betta manbte feine Blide ber Richtreng gie, aus ber ber Stuf tain.

"Du bift ber erfte, ber tommt, Grid," fagte Betta und

"Ich bin auch ber nächte," aumvortete Erich, der das Bimbel niedersetzte, bas Gewehr von ber Schulter nahm und Betta die hand schimelte. "Dast Du einen Schmelztiegel?"
"Ja, ich habe einen im Daufe. Aber mit Blei ift es brapp bestellt."

Davon habe ich soviel nitgedracht, als ich tragen komite."
Du bist ein prächiger Junge, Grich," rief Pelka aus.
Inzwischen versammtelten sich die andern Finntander auf Aasen. Kernfrische Mariner, benen Krafe und Mut aus den Augen blinzte, erschien der eine nach dem andern, denn unm follte ber Ruffe emflich emplangen werben, und Beffa follte Die Jinntanber führen. Dariber waren fle fich alleeinig gervop

Bilt gewöhnlich pflegten die Binenlander die Rugeln, die fle auf ber Jagb gebranchten, felbft ju gießen, und beshalb fand man auf ben Banernhofen oft fowohl Rugelform, wie Schmelztiegel. Auch beite follten bier Ringeln gegoffen werben, allerdings nicht für Die Jagb, fondern ju ernfteren

Blei und die jum Siehen versonmelten Minner bane Blei und die jum Siehen erforderlichen Berdischaften im Ränzel ober in der Jugdtaftet dei fich, und als ale versammelt waren, aufhand die Frage, ob mart die Angeingleich gieben ober bis dum Abend damie warten wollte,

#### Die Spione.

Ariegeroman von Johannes Fund.

Collte es ein gweites Echo fein, ober find es mitlich Bente, be aus ber Richtung von Bjorfino zufen?" fragte Betin.

36 borte bie bort ichon rifen, ehe wir anfingen, verficherie ber Mann, ber Betta vorher aufmertfam gemacht fintte.

"Run, bann lagt ums umtehren. Es ift ja möglich, daß man und judt."

Sie tehrten um und riefen von Beit ju Beit. - Im-mer erhielten fie Antworten, Die jedesmal bentlicher murben. "Bielleicht find es auch Ruffen, die uns anführen wollen,"

fagte einer ber Leute nuffder.
Run, und wenn es Ruffen witren ?" rief Beffa fehr arger-

"Dallo! Dallo!" antivortete es im Balbe. "Es flingt fo, als maren es Manner und Beiber, die da enfen," fagte Beltas nachfter Mann. "Cott gebe es, daß fie Aina bet fich haben," meinte Belta.

Dann rief et ben meuent Junner mehr und mehr naberten fich beibe enfende Soa-

ren einander, und bald mar jeder Bweifel, bag es Breunde maren, ver droumben. Sallo! Gallo!" flang es jest gang nabe und einige Angen-blide fpater fifrate Beffa gwifden bem Geftrand hervor und

Es war Mina. Die beiben Scharen begrifften einanber und es fam gu

siner Erflätung. "Brofer Gott," cief Betta und briidte bas Dabden an fic. . was habe ich mid Deinetwegen geringftigt! 3ch glaubte bağ bie Ruffen Dich geranbt batten."

Gie lott fie fo leicht nicht von ben Ruffen ranben," fiet ihm ein breitschulteriger Bauer ins Bort, Er trug eine Sonte auf ber Schulter. Das Mabchen ift bem Ruffen geführlicher als er thr."

Bella und feine Trembe erfinhren fest, bag Mina beim Raben ber Ruffett in ben Wafe gelanifen und auf einem gut

teig, ben um bie Bewohner ber Wegend feimert, in das nachfte Rirdbarf geeilt mar.

Dort mar fie atemlos angefommen und batte von bem Gintreffen ber Ruffen in Bibitmo und bem Beginn bes Gefechtes berichtet. Gie hatte gefagt, bag fie alle in Wefahr

feten, wenn uicht fonelle Side gebracht wirde. Hina branchte nichts mehr su fagen. Alle Ginwobner, die ju hante waren, griffen fofort gu ben Baffen die gerade bei ber Sand maren, und folgten ihr, ja felbit einige mutige Franen bewaffurten fich mit Hegten und Bengabeln und ichloffen fich ben Didunern an. Denn niemand wollte ben enffifchen Barbaren ginn Opfer fallen. -

Es war icon fpat am Abend, als Beffa in Bidrimo Hina

bie Hand gum Abschied reichte. Bebe wohl!" sagte er. "Mit Gottes hilfe werden wir in der Gegend balb Rube haben. Die Leute aus dem Kirchdorf haben sich mit unsern Trupp vereint, und morgen werden die Wälder abgestreift und vom Feinde geständent. Ift bas gefdeben, fo feiern wir beibe Dochgeit." Atna antwortete nichts. Gie brifdte unr feine Sand gum

Abfchied, geleitete ibn por bie Titr und blidte ibne noch lange Bon Bett gu Beit manbte Betfa fic gu ifr um und minte

feiner Bergensgeliebten nit ber Milge gut. Dann feste er mit ber gabre über ben Bach und betrat turg barauf bas Elterne bans, mo er fo lange micht gemefen war.

3. Rapitel.

Bettas Freifchar.

Bothrend ber Racht war alles rubig gewesen, und früh am Morgen bes folgenden Tages ftanb Betfa in ber niebeigen Gingangetilt von Hafen und blidte über bie frifde Banbicaft.

Die Sonne fchien fo milbe und fcon von bem blauen Frith-lingshimmet und ipiegelte fich im Baffer bes Baches, bie Berden trillerten in ben Litten, und auf ben Felbern grinte ber junge Roggen.

Billdlich maren wir, weim alle Jelber in unferm Sanbe fo ausfahen, wie biefe Bier," murmelte Betra, "wer weit aber, wie lange es banern wird, bag and biefe won ben Bagen ber geinbe niebergetreten werben."

§ 3. Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung wer-ben mit Gefängnis bis zu sechs Monaten ober mit Gelbftrafe bis gu fünfgehnhundert Dart beftraft.

\$4. Diefe Berordnung trift mit bem Tage ber Berfunbigung in Krajt.

St. Coarshaufen, ben 21. Mary 1916. Ramens bes Arcisansiduffes: Der Borfipende,

Berg, Gebeimer Regierungerat.

#### Berorbnung

#### Aber ben Bertehr mit Brotgetteibe und Dehl.

Auf Grund bet §§ 47, 48, 49 und 57 ber Berorbnung Des Bunbegrate fiber ben Berfehr mit Brotgetreibe und Rehl aus dem Erntejahr 1915 vom 28. Juni 1915 (Reichsefehblatt Seite 363) wird fur ben Rreis S. Goarshaufen blgenbes angeordnet:

In ber Berordnung des Rreisausichuffes fiber ben Berlehr mit Brotgetreibe und Mehl bom 8. Februar 1915, abmandert burch die Anordnungen vom 9. Mars 1915, Mai 1915 und 16. Juli 1915 und 6. Gept. 1915 wird weiter folgende Menderung vorgenommen:

§ 3. Rinber im Alter bis gu 5 Jahren erhalten uur bie Salfie der Menge für Ermachsene an Brot und Dehl, d. f. pro Ropf und Boche nur 1000 Gramm Bret ober 700 Gr.

Diefe Borfdrift tritt am 1. April 1916 in Rraft.

St. Goarshaufen, ben 24. Marg 1916.

Der Areisausschuft bes Areifes St. Goarshaufen. Der Borfigenbe

Berg, Beheimer Regierungerat.

#### Bekaminachung.

#### betreffend gulaffige Preisauffclage beim Beiterverlauf ber Schweine und Staubochipreife für Rinbvieh.

Muf Grund bes § 2 ber Sapungen bes Biebhanbelsberbarrbes für ben Regierungsbegirt Biesbaben und bes § 3 ber Befanntmachung bes Bunbesrate gur Regelung ber Preife für Schlachtichweine und für Schweinefleifch vom 14. Bebruar 1916 wird mit Genehmigung bes herrn Regierungepräfidenten gu Biesbaben Folgendes feftgefest:

Beim Beiterverfanf berSchweine, welche im Regierungsbegirt Biesbaden vom Landwirt ober Dafter gefauft morber find, ift gu ben jest geltenben Stallhochftpreifen folgender Bufchlag einmalig gulaffig:

e) bei bem Beitervertauf augerhalb eines örtlichen Schlachtwiehmarftes barf ein Aufschlag bon 12 Brog. nicht überichritten werben;

findet ber Beiterverlauf im Marttverfehr auf einem öffentlichen Schlachtviehmarft innerhalb bes Berbanbsbegirfes fatt, fo barf ein Anfichlag von 16 Brog. nicht überichritten werben;

e) beim Beiterverfauf ber Schweine im Marttverfebr auf einem öffentlichen Schlachtviehmartt außerhalb bes Berbandsbegirfes barf ber Aufichlag 16 Brog. nicht fiberichreiten

Die Aufichlage ichliegen famtliche Spejen und ben San-

beisgewinn ein.

Bur Rindvieh werben folgende Stallhochftpreife feft.

63	elichige Maftochfen (bis gu abr all) Bullen, Zürfen (noch nicht gefalbt)	Rube und
Semicht bes	Breis für ben	alte Ochfen Preis für den
Rieres in	Bentner	Bentuer
Beniner	bochfiens Mart	bochftens Mart
11 und mehr	100	90
•	90	89
8 21/20	86	80
7 10000	60	
	75	70 66 60
- THE PARTY	70	60
2 2 1 1000	60	56

Maßgebend ift das Lebendgewicht nüchtern gewogen (12 Stunden futterfrei) ober gefüttert gewogen abzüglich 5%. Die Mitglieder find verpflichtet, die für Rinder ab Giall hiernoch feftgefesten Breisgrengen nicht ju überféreiten.

Bei einem Beitervertauf von Rinbern burfen bie Ditglieder feinen hoberen Aufichlag zu ihren Ginftandspreifen nehmen ale Frachtloften und 5. Brog vom Ginftandspreis fir endere handlungennloften und handlungsgewinn.

Ш Berbandsmitglieder, welche die hiernach zuläffigen Preisgrengen fiberichreiten, haben die unnachsichtliche Strafverfolgung auf Grund ber Bundesratsverordnung vom 23. Buli 1915 gegen übermäßige Breisfteigerung (R. B. BI. S. 467) und ber Bundesrateverordnung gur Fernhaltung unsuverläffiger Berfonen bom Sandel bom 23. September

1915 (R. G. Bl. C. 603) ju gewärtigen. Ueberschreifung ber Breisgrenzen und Umgehung ber Bestimmungen für den Aufschlag werden angerdem mit zeitweiliger ober banernber Entziehung der Ausweistarte

Borftebende Teftjegungen treten am Tage nach ihrer Beroffentlichung in ben Rreis- und Amteblattern bee Regierungsbegirte, fpateftens am 14. Darg in Rraft.

Brantfurt a. M., ben 7. Mary 1916. Biesbaben, Der Borftanb.

von Bernus, Roniglicher Landrat.

Bird wiederholt veröffentlicht. Die Ortebeborben werben erfucht, vorftebenbe Befannt-St. Coarshaufen, ben 15. Mars 1916.

Der Roniglige Laubrat. Berg, Sehetmer Megferungsrat.

#### Die bentichen Tagesberichte.

BIB. (Amtlich.) Großes Sauptquartier, 25. März, vormittags:

#### Beilider Kriegsichenplat.

Die Lage bat gegen geftern feine wefentliche Beranberung erfahren. Im Maasgebiet fanben besonbers lebhafte Artiferiefampfe ftatt, in beren Berlauf Berbun in Brand geichoffen murbe.

#### Deillider Kriegeschauplag.

Dejtlich von Jafobitabt gingen bie Anffen unch Ginfag frischer Truppen und nach ftarfer Fenervorbereitung erneut jum Angriff über; er brach verluftreich für fle gufammen.

Rleinere Borftoje murben fühmeftlich von Jatobftabt und füdmeftlich von Dfinaburg mabelos abgemtefen. Ebenfo blieben alle, auch nachte wieberholten Anftrengungen bes Feindes gegen die Front nordlich von Biblie vollig ergeb-

Weiter füblich in ber Gogend bes Rarousfees beschränfte fich ber Geind gestern auf Artifleriefener.

#### Balhanarlensichauplag.

Bei dem erneuten Allegerangriff wurde ein feinbliches Fluggeng im Luftfampf gum Abflurg gwifden ben beiberfeltigen Linien gebracht und bort burch Artifieriefeuer gerftort.

Oberfit metresieitung

BIB. (Mmtlid.) Greges Sanpiguartier, 26. Marg, vormittage:

#### Bettider Arfegsfmauplag.

Beliern fonnte ber große Erfolg bei in ber vergangenen Racht ausgesithrten Sprengung nardöftlich von Bermelles festgeftellt werben. In bem Sprengtrichter liegt ein feinblicher Pangerbeobachtungspoten. Mehrere englische Unterftande find gerftort. Rorbmefilich von Renniffe unternahm eine fleine bentide Abteilung nach geglädier Sprengung einen Erfunbungsporftog in die feindliche Stellung u. fehrte planmäßig mit einer Angabl Gefangener gurud. Det frangoffiche Berfuch eines Gasangriffes in ber Gegend bes Forts be la Bompelle (fühmeftlich won Reines) blieb ergebnislos.

In ben Argonnen und im Maasgebiet erreichte ber Mrtifferiefampi ftellenmeife wieber große heftigfeit. Radge-jechte mit Rahfampimitteln im Caiffette-Balb (fübofelich der Fefte Donaumont) nahmen für unfere Teuppen einen gunftigen Berlauf. Durch eine umfangreiche Sprengung nordöftlich von Geftes in ben Bogefen fügte fich ber Gegner feibft erheblichen Schaben gu. Unfere Stellung blieb unverfehrt.

#### Deitlicher Kriegsschauplay.

Die Ruffen haben ihre Angriffe am Beildentopf von Jatobitabt nörblich von Bibfn geftern nicht wieberholt. Mehrere im Laufe bes Tages unternommene Borftoge filb-westlich und füblich von Dinaburg blieben ichon auf gröhere Entfernungen vor unferen Sinberniffen im Fener liegen. Gegen unfere Front nordweftlich von Boftame und zwischen Rarem und Wisnicz-See nahm ber Feind nachts mit starten Kräften aber ergebnissos und unter großen Opfern den Kampf wieder auf. Nordwestlich von Postame nahmen wir einen Offizier, 155 Wann gefangen.

#### Balkanhriegsfchanplak.

#### Richts Reues.

Bon 2 butch ein freugergefchwaber und eine Berfebrerflottike begleiteten Mutterschiffen find gestern fellt 5 eng-lische Wasserflugzenge zum Angriff auf unfere Luftschiffan-lagen in Norbschleswig aufgestiegen. Richt weniger als 3 von ihnen, barunter ein Kampfflugzeng wurden durch ben frühzeitig benachrichtigten Abwehr-Dienft auf und bitlich ber Infel Gult jum Riebergeben gezwungen. Die Infaffen, 4 englische Offigiere und 1 Unteroffigier, find gefanger ge-nommen. Bomben murben in ber Gegend von Seper-Schleufe geworfen, Schaben murbe nicht angerichtet.

#### Oberfte Seeresleitung.

#### Die öfterreichisch-ungarifden Tagesberichte.

2828. 28 ien, 25. Mary. Amtlich wird verlautbart:

#### Ruffifder Rriegsichauplag.

Rordoftlich von Burfanow an ber Strupa brangen houvedabteilungen nach ber Abwehr eines ftarten ruffifchen Angriffe in Die Graben bes Feinbes und gerftorten bie Berteidigungsanlagen. Sonft feine befonberen Greigniffe.

#### Stalienifder Ariegsicanplag. unb

#### Sabaklicher Rriegsicauplag.

Unberanbert.

Der Stellnertreter bes Chefe bes Beneralifisa s. Dofer, Felbniericalleninent.

#### BEB. Bien, 26. Darg. Amtlich wird verlautbart:

#### Bufftiger Rriegefcauplas.

#### Reine besonderen Greigniffe.

Die in ben ruffifchen Berichten gefchilberten Rampfe bei Latary am Dujeftr ftellen felbftrebend nur Borpoftengeplantel bar. Es handelt fich unfererfeits um Aufflarungstruppen, die beim Anraden ftarterer feinblicher Abteilungen naturgemäß in bie Sauptftellungen gurudzugeben baben. Ginen Angriff gegen bie Sauptstellung ber Armee Bflanger, Baltin baben bie Ruffen in ben legten Bochen überhaupt nicht verfucht.

#### Staltenifder friegsichauplag.

Die feindliche Artiflerie hielt Die Sochfläche von Doberbo, ben Gella-Abichnitt und einzelne Stellungen an ber Tiroler Gront unter Gener. Deftlich bes Bloden Baffes brangen unfere Eruppen in

eine italienifche Stellung ein.

Bei Marter im Sugana-Tal wurde ein feinblicher Ungriff abgewiefen.

#### Gabattlicher Rriegsichanplag.

Unberänbert.

Der Stellverireter bes Theis des Benerolkabe. u. DBfer, Jeibmarichalleutnant.

#### Der türkische Kriegsbericht.

BEB. Ronftantinopel, 26. Marg. Amtliches Bericht: An ber Graffront feine Beranderung.

An ber Raufafusfront wurde am 25. Marg ein Erfundungsvorstoß schwacher seindlicher Infanterie- und Ravallertefrafte mit Berluften für ben Gegner gurfidgefchlagen. Reine wichtigen Unternehmungen an ben fibrigen Abichnitten biefer Front.

Unfere Raftenbatterien verjagten burch ihr Feuer einige feindliche Torpebobootegerftorer, Die an ben Darbanellen freugten. Drei feinbliche Flieger, Die bie Salbinfel Balls poli überflogen, entflohen fofort gegen Imbros, als unfece eriegeflugzeuge erichienen.

#### Beidiegung von Belfort.

Strafburg, 25. Marg. Rach ber "Strafburger Boft" murbe gur Bergeltung auf bie Beichießung bon Ortchaften hinter ber Front neuerdings Belfort mit ichweren Stanaten belegt. Bum erften Dale wurden bie Forte ber Seftung unter Feuer genommen.

#### Joffre an bie Berbun-Memce.

BIB. Baris, 26. Marg. Agence Savas. 30 ber erften Marghalfte hat General Joffre an die Armee Con Berbun folgenben Armeebefehl gerichtet:

Solbaten ber Armee von Berbun!

Geit 3 Bochen haltet 3hr ben furchtbarften Sturm aus, ben ber Teind bisher gegen uns unternommen hat. Deutschland rechnet auf ben Erfolg feiner Anftrengungen, die es für numiberfteblich halt und fur bie es feine beften Truppen, fowie feine möchtige Artillerie eingesett batte. Es hoffte, daß bie Ginnahme von Berbun ben Dut feiner Berbunbeten ftarten und die neutralen Lander von der deutschen Ueberlegenheit überzeugen marbe. Es hatte feine Rechnung ohne Ench gemacht. Tag und Racht, trop ber beispiellofen Beichiegung, habt 3hr allen Angriffen wiberftanben und Gure Stellungen gehalten. Der Rampf ift noch nicht beenbet, benn die Deutschen brauchen ben Gieg. Ihr merbet ihnen ben Gieg zu entreifen wiffen. Wir besiehen Munition in Ueberfluß fowie gablreiche Referven. Befonbers aber befigen wir unferen Glauben an bas Beidid ber Republit. Das Land hat feine Blide auf Euch gerichtet. Ihr werbet gu benen gehoren, von denen man fagen wird: Die haben ben Deutschen den Weg von Berbun gesperrt!"

#### Die gefangenen Dentichen in Toulon.

281B. Toulou, 25. Marg. Melbung ber Agentur Davas: Eine Abordnung von frangofischen und schweigerifchen Mergten, die mit ber Untersuchung ber beutichen Gefangenen in ben verschiebenen Safenabteilungen von Touion beauftragt ift, ift bier eingetroffen. Die Merate erficren, bon ber Behandlung ber Gefangenen befriedigt gu fein.

#### Englande Lage in Megupten.

London, 25. Marg. (Richtamtl. Bolff-Tel.) Mmtlich wird gemelbet: In anbetracht ber befriedigenben Lage in Aegypten, die eine Reorganisation ber Truppen in Agup-ten vorgenommen worben. General A. Murray hat ben Oberbefehl in Megupten übernommen. Beneral Marwell begab fich nach England.

Alfo in Megupten ift die Lage fchlecht. Dur bas tann ber Ginn ber amtlichen englischen Melbung fein. Denn bisher wurde ein General, ber fich bewahrt hat, noch nie wahrend bes Krieges abgefägt und burch einen anberen erfest. Auch bie Reuordnung einer Truppe, bereu alte Ordnung fich bewährt bat, ift mabrend eines Rrieges ausgeichloffen. Daß aber Meghpten augenblidlich fogufagen m Friedenszuftande ober boch unbehelligt fet, bas tanu angefichte ber Blanfeleien an der Oftgrenge und ber Bewegungen ber Genuffen an ber Befigrenze boch wohl niemand behaupten. Die militarifchen Menberungen beuten alfo barauf bin, daß man in London febr ungufrieden mit ben bisherigen Erfolgen ber Truppen in Megapten ift. Benn bie amtliche englische Stelle tropbem bie Lage befriedigend nennt, fo fann man baraus mur bas eine ichließen, bag man in England fehr beideiben geworben ift ober gu ichwindeln verfucht. Bir glauben bas lettere.

#### Der englijde Boftbampfer "Suffer" torpebiert.

London, 25. Marg. Der Boftbampfer "Guffer" (5686 Tonnen), ber ben regelmäßigen Dienft zwifchen Dieppe und Folfestone versah, ift im Ranal torpediert worben. Der Dampfer hatte 350 Fahrgafte, meist Frangosen, an Bord, die Besahung gahlte fünfzig Mann. Er scheint noch nicht gesunke nzu fein; andere Schiffe leiften ihm Beiftanb. Bie Reuter melbet, find alle Jahrgafte ber "Guf. fer" gerettet worden. Das Schiff ift um 1,25 Uhr nadmittage and Folfestone ausgesahren und murbe bei Dieppe tor-

#### Gin zweiter Boftbampfer untergegangen.

London, 25. Mary. Der Boftbampfer ber Diffifip. pi and Dominion Steamfhip Co., "Englishman", ift unter-gegangen. Rach ber legten Melbung find achtundfechgis Meberlebenbe geborgen worben. - Der Boftbampfer Eng. liftman" ift 5257 Tonnen groß, 1891 erbant und in Liberpool beheimatet.

London, 24. Mary. Das Reuteriche Bureau melbet: Der britifche Dampfer "Gulmar" wurde verfenft, 18 Rann won der Bejatung wurden gerettet. - Der Dampfer Sulmar" ift 1270 Connen groß, 1902 erbant und in Cort (3) land) beheimatet; er verfieht ben Dienft wifchen England und Irland in ber Irifchen Gee.

BIEB. Ropenhagen, 24. Mary Melbung des Rigaufchen Bureaus: Die Forenebe Dampffiblelftab teile mit, bağ ihr Dampfer Chriftianfund auf ber Reife von 24verpool nach Ropenhagen im englischen Ranal auf eine Dine geftogen und gefunten ift. Die Befahnng wurde gerettet. Sin frangofifdes Transportichiff gefunden.
Sofia, 27. Marg. Gin Telegramm bes "Ubro" aus Athen melbet: Gin frangofifches Transportichiff, bas Miliar aus Salonifi abbeforderte, lief auf eine Dline und fant. Bon ber Bejagung find nur 72 Mann gerettet. Gin Dinenfucher fifchte mehrere ichwimmenbe Dinen auf.

14 Divifionen gegen Sinbenburg.

Betersburg, 24. Mars. Die Offenfive gegen bie ndenburg Armee wird von minbeftens 14 Divifionen ge-Shrt. Das Soldatenmaterial ift febr gut, hingegen befinden in unberhaltnismäßig viel jugendliche Offigiere bei ber beuppe.

Die beutiche Lauginut im Fan Mercier.

Berlin, 25. Mary. Bur Krifis im Falle Mercier Greibt Julius Bachem im "Tag": In Deutschland ift nur ine Stimme barüber, bag die beutsche Berwaltung in Belben, welche die Freiheit ber fatholischen Religionenbung bem begegten Lanbe ftets geschütt hat, in ber Langmut gegenfiber Mercier bis an bie angerfte Grenge gegangen ift, und daß, falls die Berwaltung zu weiteren Maßregeln ge-gen den Kardinal ichreiten sollte, ber aus dem Rahmen sei-ner firchlichen Stellung so weit heransgetretene Erzbischof bas lediglich felbft verschuldet haben marbe. In biefem Urwil fimmen auch die gesamte deutsche tatholische bezw. Benwumspreffe überein.

Der patifantiche Rorrespondent bes Secolo berichtet: Die papftliche Diplomatie arbeitet lebhaft, um gu verhuten, das infolge des Konflittes ein Bwiefpalt zwifchen bem Ra-Man und Deutschland entftebe. Der Bapft wird binnen burgem die Rongregation der firchlichenAngelegenheiten gu-

ammenberufen, damit fie ben Fall prafe.

Brafilien und Deutschland.

Berlin, 25. Marg. Die frangöfischen und englischen Blatter und ihre Anhangfel in ben fleinen und jeindlichen Staaten verbreiten feit einiger Zeit die Rachricht, als beabfichtige Brafilien aus verwandtichaftlichen Gefühlen für Bortugal einen feindlichen Alt gegen und und als wolle es bie in brafilianischen Safen liegenden beutschen Schiffe requirieren. Rach ben vorliegenden Melbungen und nach den Berficherungen, die ber brafilianifche Minifter bes Muswartigen unferem Gefandten in Rio be Janeiro und ber brafilianische Gefandte in Berlin gegeben haben, ift baran nicht zu benten. Brafilien wird nach wie vor ftrifte Reutralitat mabren.

Die Entwaffnung ber Sanbeleichiffe abgelehnt.

Mm fterbam, 25. Mary. Bie aus Bafbington gemelbet mird, haben bie Alliierten in ihren Antworten bie Anregung bes Staatsfefretare Lanfing, Die Dandelsfchiffe in entwaffnen, im wefentlichen abgelehnt. Dem Berneh-men nach bereitet Lanfing ein Rundichreiben vor, in bem Die Daltung ber Bereinigten Staaten in biefer Frage anseinanbergefest wirb.

Spaltung ber Sogialbemotratie.

BIB. Berlin, 24. Marg. Die Ausgeschiedenen jind die Abgg.: Bernftein, Bod, Budner, Dr. Defar Cohn, Dittmann, Bener, Saafe, Bente, Dr. Herzfeld, Horn (Sachjen), Aunert, Lebebour, Schwart, Stadthagen, Stolle, Bogtherr, Burm und Zubeil. Borsitzende der neuen Fraksion sind Haase und Lebebour.

Erflärung ber neuen Graftion. Berlin, 25. Marg. Die Ausgeschloffenen veröffent-lichen im "Bormarte" folgende Erflarung:

"Die fogialbemofratische Fraftion bes Reichstages bat saltungen ber "aus ber Fraftionszugehörigfeit entiprin-genden Rechte" beraubt. Diefer Befchluß macht es uns unmöglich, innerhalb ber Frattion an ferner die Plitoten au erfüllen, die une burch bie Bahl ale Abgeordnete ber joialbemofratifchen Bartei auferlegt find. 2Bir find une bemußt, getren ben Grundiagen ber Bartei und ben Beichluffen ber Barteitage gehandelt ju haben. Um fo bie Bflichten gegennber unferen Bablern auch weiterbin erfallen gu fonnen, find wir genotigt, und ju einer fogialbemofratifden Arbeitsgemeinschaft gusammenguichliegen. Den völlig unbegrundeten Bormurf bes Difgiplinbruche und bes Treu-

Der Bormarts ftellt feft: Es fei bamit eingetreten, mas nach der Tiefe ber Meinungsgegenfape, nach den Tehlern bes gestrigen Tages unbermeiblich mar. Mehrheit und Minderheit wurden nunmehr ungehemmt burch bie bieberigen Auffaffungen ihre besonderen Auffaffungen vertreten formen. Die Bartei ber Bufunft murbe gu enticheiben ba-

Sparfamteit im amtliden Bapierperbrauch.

BEB. Berlin, 24. Marg. Bu einem im "Staateengeiger" veröffentlichten Erlaß an Die nachgeordneten Stelfen erfuchen Die breugischen Minifterien, mit größter Strenge auf Sparfamteit im Papierverbrauch bingumirten. II. a. jollen bei bem notwendigen Schriftenwechsel auch Reine Bapierformate angewandt werben. Die öffentlichen Befanntmachungen follen leicht verftanblich und fnapp abgefaßt werden und fich auf bas unbedingt Rotwendige be-

Der vom Reichstag verabichiebete Rotetat für 1916 enmalt die erforberlichen Bestimmungen gur Fortführung ber Geichäfte in ben Monaten April bie Inni 1916 nach Raggabe bes gurgeit geltenben Etate, vorbehaltlich ber Radwirfung bes nenen Ctate. Reben ber allgemeinen Ermachtigung ju den erforberlichen Musgaben werben auch Die Mittel gu jolden Dagnahmen bereitgestellt, die gwar softmalig im Ctatsentwurfe fur 1916 ericheinen, aber fo bringlich find, daß fie auch nicht um einige Bochen ober Monate hinausgeichoben werben tonnen. Rach § 3 bes Rotetategejeges wird ber Reicholangler ermächtigt, die Mit-

gaben gur Fortführung bes Rrieges, foweit bie vorhandenen jonftigen Einnahmen nicht ausreichen, burch Ausichreibung von Beitragen der Bundesstaaten in Grengen ber legten Bewilligung — Die Matritularbeitrage der Bundesftaaten bleiben alfo in ber bisberigen Sobe befleben - und burch Ausgabe von Schahamveilungen bis gur bobe bon 2000 Millionen Mart gu beichaffen.

Bei ber Beratung bes Reichshaushaltsctats für 1915, Etat für bas Reichsamt bes Innern, hatte ber Reichstag befoloffen, bie verbundeten Regierungen gu erfuchen, unberjuglich, notigenfalls burch ein Rotgefet, für die Arbeitebermittlung zugunften ber nach bem Friedensichluß beimfeb-renden Krieger zu forgen. Darauf ift unfer himmeis auf die Benfichrift aber Magnahmen auf bem Gebiete bes Arbeitenadweifes eine Entichliefung bes Bunbeernte ergangen, welche bejagt, bag bie bestehenden Arbeitsnachweis-Organijationen die Bermittlung von Arbeit auch für Die heimfehrenden Rrieger fibernehmen werden. Dagnahmen gur besonderen Forberung bieferBermittlung find getroffen



ans Sinds und Freis. Oberlagnftein, ben 27. Mars 1916.

1-1 Stabti iche Butter ift wieber in ben Weichaften bon Rring, Rittel und Rramer ju 2,90 . # per Bfund gu

:!: Erfolgreiche Berbung für bie Rriegsanleihe. In ber hiefigen ftabtifchen hoberen Rabbenichule wurden 9761 Mart Rriegsanleihe gezeichnet.

(!!) Gludliche Landung. In ber Nacht von Samstag auf Conntag murbe von Reftert nach bem biefigen Bahnhof gemelbet, bag ein Ballon nach unferer Gegend gufliege und nicht lange hierauf entbedten biensttuende Bahn-beamten auch den Ballon nach hierzu fliegen. Durch ein lang nachschleppendes Seil machte sich das Luftfahrzeug überall bemerfbar und bies gab auch bie Möglichfeit, bag es bier geborgen werden konnte. Alle in ber Rabe beichaftigte Bahnbeamte und wer fonft noch hinzugeeilt mar, balf an ber Landung. Es war ein am Samstag Rachmittag 3 Uhr por Berbun burch ben Sturm losgeriffener beuticher Geffelballon, in beffen Storb fich noch ein Offigier befand, ber burch die milde Fahrt und bie Ralte halb erfroren mar. Bur Bergung bes Ballone batte man telefonifch bas Telegrafen-Bataillon in Cobleng angerufen und eine Abteilung mit Laftaute war ichnell gur Stelle. Rachbem alles gut verpadt war, erfolgte geftern mittag ber Abtransport nach Coblens,

)!( It ieger. Mui ber Rarthaufe bei Cobleng landeten geftern Bormittag 3 beutiche Doppelbeder.

:: Bollebant. Die Beneralversammlung ber biejigen Bolfebant hatte fich geftern im Sotel Beiland eines guten Befuches ju erfreuen und nahm ben fiblichen Berlauf. lleber die Berhandlungen werben wir in nachster Rummer weiteres mitteilen.

(!) Abgetragene Soube und Stiefel merben von ben Lagaretten in Camp und Raftatten gefucht und bie Befiger folder gebeten, folde borten abliefern gu moffen. Bon Diefem alten Leber werben bort Dansichnhe angefertigt

(!) Das Coblenger Stadt theater, bas unter Leitung bes Direftors Dr. Ludwig Meinede fteht, bedließt feine Diesjahrige Binter-Spielgeit om Balmfonntag und beginnt, ab Oftern jum 1. Male eine Commer-Spielzeit, Die bis 1. Juni Schauspiel, Boe und ab dann bis 1. September Schauspiel, Boffen und Operetten bringen wird. Die Direftion folgt mit biefem Blan vielen Unregungen ber Burgericaft und ber großen Garnifon, jo bag Cobleng nunmehr auch ein Commer Theater erholt.

Rieberlahnftein, ben 27. Mary 1916.

.!- Bejorderung. Unfer junger Baterlanbeverteibiger, der Gefreite Johann Degen von bier, welcher im Februar für besonders gezeigte Tapferfeit vor bem Geinde in Rugland mit dem Gifernen Rreng ansgezeichnet murbe, ift jum Unteroffigier beforbert worben.

Braubach, den 27. Mara 1916.

(!) Rriegsanleibe. Dag man etwas erreicht, wenn man feine Mabe icheut, beweißt bie Rriegeanleibetel jur Beftreifung ber gulaffigen Musgaben forvie der Mus. Samulung in ber hiefigen Breisionlinfpeftion. Ge mur-

ben burch bie Schulen gezeichnet in Braubuch 3906 .K. Dachlenhausen 5322,50 M, Sinterwald 1875 M, Fried-richelegen 484 M, Frücht 895 M, im Gangen 12 482,50 M. Darauter an Beidnungen von Betragen mit 100 M unb mehr im Gangen 5731 A.

(::) Borfou f. Berein. Die gestem Rachmittag im hotel "Kaiserhof" getagte Jahresversammlung bes bis-ligen Borschuß-Bereins hatte nicht ben ftarten Besuch aufgumeifen, ben man bei ben borigen Berfammlingen gewohnt war. Tropbem verlief die Erledigung ber Tagesorb nung durch die fich entwickelte, mitunter febr lebhafte Debatte gwifchen Berrn Rirchbergen Oberlahnftein, Berrn Bolbichmidt Cobleng und herrn Kirchberger-Rieberlahnftein für die Auwesenden intereffant und fehr lebrreich. Den Gefchaftbericht hatte berr Direttor Sagenow aufs verftandlichste vorgetragen. Für ben Auffichterat berichtete Derr Mar Rirchberger und hieran folog fich bie Beschluffaffung über die Berwendung bes Reingewinns, welcher 12 498,8 M beträgt. Es tommen jur Berteilung 5 Brog. Dividenbe, ber Kriegereferve murben 4000 M übermiefen und far Kriegsfürforge 300 & jur Berfügung bes Borftanbes genellt. Auf neue Rechnung find 669,93 & vorgetragen worben. Gube 1915 betrug die Mitgliebergahl 994. Die ftaintengemäß ausscheibenden Auffichtsratemitglieder bie Derren M. Rirchberger, 28. Bolf II., Aug. Gran und Sotelbefiger Forft wurden wiedergewählt. Bei ber fich bieran anchliegenben Belpredung wutbe berr D. Kirchberger ale handelelammer-Mitglied beauftragt bei heutiger Sigung in Limburg gegen die Ginführung bes vorgesehenen Quittungeftempele gu fprechen, ba biefe neue Stempelftener bas gange Benoffenichaftemejen und bas Rleinhondmert fart belaften warbe.

a &r ü d t , 23. Darg. Der Unteroffigier Rari Mager von hier hat für tapieres Berbalten an ber Gront bas Giferne Rreng erhalten.

b St. Goarshauf en, 24. Darg. Bei ber biefigen Landesbanfftelle murben auf bie 4. Rriegsanleihe 917,400 M gezeichnet. In diefem Betrag find bie bierber abgeführten Schulzeichnungen, etwa 60 000 -M, nicht enthalten.

#### Bermifates.

"Montabaur, 25. Mary. In der letten Stadtverordneten-Bersammlung wurde der Stadt-Aftuar Derr Dans Reis in Köln, 3. 3t. Leutnant der Reserve in Frant-furt a. M., Inhaber bes Cifernen Kreuzes, einftimmig jum Stadtoberhaupt gemählt.

Biesbaben, 27. März. Unglifickfall. Ueber ben am Samstag Rachmittag gegen 3 Uhr 10 Minuten in unferer Stadt vernommenen Anall wird ber "Biesb. Big." folgendes gemelbet: Bei einem heute in ber naberen Umgebung von Maing ftattgefundenen Explosionsunglud murben ein Unteroffigier und ein Mann getotet und zwei Dann leicht verlett. Der Materilicaben ift nicht feber bebeutenb.

Limbach (Taunus), 25. Darg. Geftern nachmittag swiften 41/4 und 5 Uhr entlud fich bier ein heftiges Gewitter. Dabei folug ein Blig in die Ritche ein, woburch ber Turm, die Uhr, die Treppen und fast famtliche Fenfter ftart beichäbigt wurden. Auch die gernsprechleitung wurde gestort

#### bette Nachrichten.

Der Brand van Berbun.

Benf, 27. Darg. Ueber ben Umfang, ber feit mehr ale 48 Stunben im Stadtgebiet von Berbun mutenben furchtbaren Branbe burfen bie Barifer Blatter feine Gingelbeiten bringen. Rach Delbungen, bie bod burchgefidert find, ift beinahe die gange Stadt Berbun ein großer Trummerhaufen.

Abtransport frangofifcher Truppen aus Salonifi nach ber Beitirant?

Sofia, 27. Marg. Der Rommerpräfibent Dr. Batichem erflarte: Rach eingegangenen Rachrichten aus Griedenland murbe eine Divifion Der frangofifden Truppen in Salonifi gur Beftfront abtransportiert. Die bortige Lage läßt hoffen, daß die Frangolen gezwungen fein werben, famtliche Truppen von Salonifi wegzuziehen. England allein wird gur Berteidigung von Salonifi nicht fabig fein. Deshalb ift anzunehmen, bag auch England feine Truppen gurudgieht. Un ber Oftfront wird es ben Ruffen nicht gelingen, Erfolge zu erzielen. Rach den enticheibenben Grib-jahrtampfen icheint bas Ende bes Rrieges berangunaben. Die allgemeine Lage bangt von ben Operationen auf ber Beitfront ab. Benn Franfreich gefchlagen wirb, gerflattert auch die lette Ententehoffnung, Die ben Friedensichlug verhindert.

Diefe Radricht, Die vom Abtronsport ber Truppen aus Salonifi und von Frieden Bausfichten fpricht, tann nur feffe feptifch aufgenommen merben.

#### Miglungene englijde Angriffe.

BEB. Berlin, 27. Marg. Am 25. Rarg morgens haben englische Seeftreitrafte einen Flieger-Lingriff auf ben nördlichen Teil ber nordfriefischen Infein gerangeist gen. Der Bliegerangriff miglang bollig, wie ber Deeres bericht vom 26. bs. Dits. bereits gemelber bat. 3wei auf Borpoften befindliche bewaffnete Fifcherbampfer find ben Englandern gum Opfer gefallen.

Unfere Marineflugzeuge griffen Die engliften Geeftreittrafte an und erzielten einzelne Treffer. Gin Torpeboboots gerftorer wurde ichwer beichabigt. Bon ben fofort ausgefandten Geeftreitfraften ftiegen einige Torpedoboote in ber Racht bom 25. auf den 26.Marg auf ben abgiebenden Teinb. Eins diefer Torpeboboote ift bisher nicht gurfickgelebrt.

#### Reine Rriegserflärung Ituliens an Deutschland.

Bugano, 26, Mary. Die "Stampa" melbet aus au-thoritativer Quelle, bag bie Frage ber Rriegserflarung an Deutschland endgilltig dabin entichieben wurde, daß feine folde Rriegeerffarung erfolgen merbe.

Bekonntmachungen.

#### Solaverfteigerung. Dienstag, den 28. Mara d. 35.,

vormittags 10 Uhr,

Diftrikt Gifenholl, Ruichel, Mohrengarten, Mohrendell, Mittelheck, Dietrichsdell und Wiesbach 200 Berfielgtung:
142 Raumm. Eichenscheite und Anüppel,
62 Buchenreiserlnüppel,
40 Rirschbaum und Weichholzscheit, Knüppel
und Reiserknüppel,

300 Stud gemifchte Durchforflungswellen. Bufammentunft am Ririchheimersborn.

Nachmittags 2 Uhr werben im Diffrift Braunebach verfteigert :

8 Kaumm Gichentnüppel,
47 Buchenfnüppel,
71 Buchenteiserfnüppel,
52 Weichholzfnüppel und Reiferlnüppel.
3usammentunft im Schlage am unteren Promenadenweg.
Oberlahnstein, den 21. März 1916.

Der Magiftrai.

#### Der Berhauf der von der Gemeinde Dezogenen Butter

findet in ben Geschäffen von Rittel, Rramer und Rring gum Breife von 2.90 DRk. pro Bjund ftatt, Oberlahnftein, Den 27. Darg 1916.

Der Magiftrat.

#### Countag, den 2. nachmittags 6 Uhr,

findet im "Kaiserhof"

ein Bortrag fiber Rriegsgemufeban burch herm Obil- und Beinbau-Infpetror Schilling

aus Geifenheim fatt. Mit Rudficht auf bas außerft zeitgemaße Thema bitten wir um recht jahlreichen Befuch, auch feitens ber

Frauen. Dberlahnftein, ben 19. Dary 1916.

Der Magiftrat.

### Die Abgabe der enteigneten Rupfer. Meffing und

Richelgegenftande findet täglich von 8 bis 12 Uhr auf bem Rathans fatt. Dberlahnftein, den 18. Mais 1916.

Der Burgermeifter.

Die Gaftwirte und alle diejenigen Berjonen, welche Fremde gegen Entzelt beherbergen, find verpflichtet fremdendicher zu fübren. Ich mache darauf aufmerstamt, daß ich
jede Unregelmäßigleit gegen die Bestimmungen der Polizei-Berordnung vom & Juli 1909, die den Wirten bekannt sind, strenge
vorgeben werde.

Dberlahn frein, den 18. März 1916.

Die Boligeiverwaltung. 3. B .: Beilert

### Die Ablieferung der befchlagnahmten Richel-, Rupfer-

und Mejjing-Gegenstände
findet dis jum 31. März 1916 morgens in den Dienststunden von 9-12 Uhr im Sprihenhaus in der Langgasse statt.
Es wird besonders auf den Rachtrag zu der Aussährtungsbestimmungen des Kreisausschusses in St. Goarshausen vom 16. Wärz 1916 bingewiesen und betvorgeboben, daß auch die nicht gemesdeten Gegenstände abzultesern sind, und daß die Ablieferung zu ersolgen hat, anch ohne daß vorber eine Enteignungsverfügung zugestellt worden ist.

Riederlahn stein, den 21. Därz 1915.

Der Magistrat: Rody.

3n den Bereinslagaretten zu Camp und Rafiatten werden in ben dafür eingerichteten Bertfiatien feitens ber Ber-wundelen Sausfonle für ben Lagarettbebarf angefertigt.

Dir Bedaif an Beber fur diefe Schube tonnte infolge des bemben Mangels und ber boben Breife nur teilmeife gebeeft merben, meshalb beabfichtigt ift, bas Leber abgetragener Schube

und Stiefel für diesen Zwed unisdar zu machen.
Ich richte daher an alle Einwohner diesiger Gemeinde die Bine, alle abgefragenen Schuhe und Stiefeln, deren Leder fich für den gedackten Zwed noch eignet, dier im Mathause (Berratungszimmer) die fpateftens 1. Ar rit 1916 abzultesern.
Mie der lah nite in, den 21. März 1916

Der Bürgermeifter Roba.

## Rönigliche Oberförsterei Caub.

Freitag, den 31. Marg 1916, von Mittags 12 Uhr eb, follen in ber Rein'ichen Waftmitfdiaft ju Welterod etma

Buchen 2 3 amme mit 2.70 fm. 317 im Scheit und Runppel Madelholz

36 Giamme mit 15,48 fm. 35 Derbholiftangen.

öffentlich meifibietend verlauft werben,

Berlag bes Bibliographilchen Inftitute in Leipzig u. Bien

Allgemeine Wirtschaftskunde Wohlfeile Ausgabe von "Natur und Arbeit". Bon Drof. Dr. M. Oppel. Mit 218 Abbilbungen im Text, 23 Rarten und 24 Tafeln in Farbendrud, Agung und Solsfonitt. 2 Banbe in Beinen gebimben

### Geschichte der Aunst und Boller

Bon Prof. Dr. fort Borrmann, 3 weite, neubearbeitete Auflage. Mit mehr ale 2000 Abbilbungen im Tert und Bert 170 Tafeln in Farbendrid, Aupferagung ufm. 6 Banbe u Leiten gebunben ctwa 75 Marfe Band I: "Urgeit und Altertum" ift erfchienen. Breis 14 Mark

Amoführliche Profpekte hoftenfrei burd: febe Buchanblung



Beute Morgen 21, Uhr verfchieb fanft nach langjabrigem Beiben meine liebe Gattin, unfere gute, treuforgende Multer, Tochter, Schwefter, Schmägerin und Tante

## Frau Joseph Hünten

Gertrude geb. Kenter.

wohl porbereitet durch ben wiederholten Empfang ber beil. Sterbefaframente ber tath. Rirche, im Alter von 50 Jahren.

Um ftille Teilnahme bitten:

Die trauernden Sinterbliebenen

In beren Ramen Jojeph Silnten, Detgermeifter.

Riederlahnftein, Cochem Cobern, Den 26. Darg 1916.

Die Beerdigung finbet am Dienstag, ben 28. Mary, nachmittags 4 Uhr, ftatt. Die feierl. Exequien werben am folgenden Morgen 71/4 Uhr in ber St. Barbarafirche abgebalten.

Sollte Jemand aus Berfeben feine Ginladung erhalten haben, fo wolle man bies ale folche betrachten.

## Eine sehenswerte Möbel-Ausstellung

wohnsertig eingerichteter Speisezimmer, Herrenzimmer, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küchen befindet sich in meinen Häusern Löhrstrasse 60-62 und Fischelstrasse 4. Verlobten und deren Eltern ist eine zwanglose Besichtigung sehr zu empfehlen.

u. 14.50 Mk.

Bochftrage 16

b. Frankfurt a.M.

Nuderlage bei:

Wilh. Froembgen, Oberlahnstein

Wilh. Kadesch. St. Goarshausen

Chr. Klug, Niederlahnstein

Chr. Wieghardt, Braubach

Jean Engel, Braubach

H. J. Peters, Nastatten

Heh. Jos. Kloos, Caub.

Herber, Oberlahnstein.

Uniformhofen immara in

empfiehlt, foweit ber Borrat reicht.

eulscher

Fernruf 78.

Löhrstrasse 60-62 u. Fischelstr. 4. Eingang nur Löhrstrasse 62.



#### Todes- + Anzeige.

Maen Bermanbten und Befannten machen wir biermit die traurige Mitteilung, das es Cott dem Allmach-tigen gefallen bat. am Samstag Abend 8 Uhr unfer liebes Sohnchen, Entelchen und Urenkelden und Urentelchen

Bofef Sohann im jatten Alter won Monaten wieder gu fich in ben Dimmel aufgunehmen. Ilm fitfle Teilnahme bitten bie trauernben Gitern: Silfsicaffner Gg. Frant u. Margareta geb. Lambrid

und Großeltern. Oberlahnflein und Camp, ben 27. Mars 1916.

Die Beerdigung findet am Dienstag mittag 1 Uhr von hochstraße 60 aus flatt.



# Brima 1915er

offeriere fo lange Borrat reicht cigenes Bachstum, per Biter 95 Big bet Abnahme von 20 Etr. an 90 Big. per Liter

Jacob Rüdell.

Baft Buriden-Angug u verlaufen, für Burichen von

19 Jabre M .- Jahuftein, Coblenjevfir. 16

### Raningen

Biederbringer gute entlaufen. Gelohnung.

croardeller gegen gulen Lohn enti. auch

Attorbarbeit fucht Jos. Geil 3r

Baumternehmer

#### Eisenbahnlitewken ireihig zu Ma. 18.50 von einem Sagericuppen fofort gu verlaufen

Main-Araftwerke Aktiengefellschaft

Betriebsabteilung Oberlahnstein.

#### Weintrester. Obstrester

nas und troden, ju kaufen gefucht. Dit 40 .- per 1000 Rilo in Baggonlabungen.

2. Levor, Frankfurt a Main. Tel Sanfa 4552. Telegramm-Abreffe: feuer frankfurt Main.

## für banernde, tohnende Beschäftigung gefucht. Bictoria-Brunnen, Oberlahuftein.

#### Gitarren, Mandolinen

und famtl. Bubebor Anleitung fowie Unterricht.



Großes Lager in neuen und gefpiriten Grigen.

Gintaufd alter Inftrumente. Munkinnr. Verleih. Anffait. Mufikalienhandi und Ferlag

Franz Knauf Dberlahnftein, Abolfftr. 45.

Righliertes Zimmer in ber Rabe Babnhof NiederlagnRein gu vermieten. Raberes in ber Gefchaftiftelle

Demjenigen, bet mir meine große neue Binkmafchbiltte und großen nenen Milleimer mit Dectel wiederbesorgt oder angibt, wo die Sachen find Beide begen flaude wurden mir vor 2 Tagen and meinem Sofe geftoblen.

Anton Stemmler, Gafthof Marksburg.

400

\$99

jen

fie

# Sunger

Buchdruckerel Frang Schichel. Ant. Beubins,

Burgitrage 20 Wohnung

4-5 Bimmer, Ruche und 3mbel 2. Gt. Bahnhofftr. 49, Meber Rab. E Berrmaun, Ofterfy